

# PRESSEDIENST

Wien, 1. April 2011

## OeNB-Symposium „Initiative Finanzwissen“

„Das Symposium gibt der OeNB eine gute Gelegenheit, unsere Vorhaben zur „Initiative Finanzwissen“ darzustellen, mit anderen Bildungsanbietern aus Österreich zu diskutieren und bestehende Informationsangebote stärker zu vernetzen“, so Gouverneur Nowotny anlässlich der Eröffnung des Symposiums „Initiative Finanzwissen“ der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB). Eine weitere Zielsetzung ist es, anhand von erfolgreichen Praxisbeispielen anderer Zentralbanken, wie etwa der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Schweizerischen Nationalbank, zu lernen, um daraus wirksame Strategien für künftige finanzielle Bildungsmaßnahmen zu entwickeln. In einer Podiumsdiskussion zeigen namhafte Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bildungs- und Finanzbereich Wege für eine bessere finanzielle Bildung auf. „Je früher damit begonnen wird, etwa über die Elemente eines Kredits oder den Zusammenhang von Risiko und Ertrag aufzuklären, umso kritischer können die Verbraucherinnen und Verbraucher Finanzentscheidungen treffen“, erklärt Gouverneur Nowotny.

Kern des neuen OeNB-Projekts „Initiative Finanzwissen“ sind zwei Aspekte, erklärt Gouverneur Nowotny: „Einerseits soll dem Einzelnen bewusst gemacht werden, dass höhere Renditen auch mit höheren Risiken verbunden sind. Andererseits sollen insgesamt den Bürgerinnen und Bürgern zur Stärkung ihrer Mündigkeit grundlegende ökonomische Kenntnisse – etwa die Auswirkungen von Wechselkursänderungen, Inflationsthemen usw. – vermittelt werden“.

Im Rahmen dieses Projekts wird die OeNB weitere Informations- und Wissenspakete erstellen – so soll es spezielle Module zu den Schwerpunkten „Risikoabschätzung bei Finanzprodukten“ und „Notenbankpolitik“ geben. Zudem wird euroraumweit der Wettbewerb „Generation Euro Students Award“, für dessen Organisation und Durchführung die OeNB in Österreich verantwortlich ist, veranstaltet. Diese an verschiedene Zielgruppen gerichteten Maßnahmen sind für die kommenden Jahre geplant.

Die bestehenden Bildungsangebote der OeNB wie z. B. die Unterrichts-DVD, das Geldmuseum, die Euro-Kids-Tour sowie die zahlreichen Schülervorträge haben sich als Wissenspakete für die Finanzerziehung längst etabliert. Auch der Anspar- und Kreditrechner sowie das jüngst entwickelte, online verfügbare Inflationscockpit zur Veranschaulichung der Preisentwicklung ([www.oenb.at/inflationscockpit](http://www.oenb.at/inflationscockpit)) erfreuen sich reger Nachfrage.

Fragen zu Finanz- und Wirtschaftsthemen beantwortet das OeNB-Direktorium überdies auch auf der Online-Dialogplattform [www.direktzurnationalbank.at](http://www.direktzurnationalbank.at).